

Ausbildungsplan für Maschinisten und die Besatzung der DLK 23/12

---- I. BASIS-Module ----

Modul	Art	Inhalte	Umsetzung	Theorie/Praxis	Dauer
1	BASIS	Fahren <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedienelemente, Kontrollsymbole, Fahrerhaus ▪ Fahrverhalten ▪ Schaltgetriebe 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theoretische Unterweisung am Fahrzeug ▪ Einweisungsfahrten mit Rangierübungen 	P	Pro Fahrt ca. 1 Std.
2		Ausbildungsorganisation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Ausbildungsorganisation und den Ablauf der Modulausbildung (T) 	T	2 Std.
		Baurecht <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zweiter Rettungsweg 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammenhang von Baurecht und dem Einsatz eines Hubrettungsfahrzeuges (T) 	P	2 Std.
		Fahrzeug- und Gerätekunde <u>Hubrettungsfahrzeuge</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leiterklassen ▪ Sonderfahrzeuge ▪ Besatzung der DLK ▪ Aufgaben der Besatzung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begriffe, Arten und Typen von Hubrettungsfahrzeugen (T) ▪ Aufgaben und Zuständigkeiten der Besatzung im Einsatz (T) 		
		<u>Aufbau und Bestandteile:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Baugruppen ▪ Grundbestandteile ▪ Sicherheitseinrichtungen ▪ Bedienstände ▪ Rettungskorb 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennenlernen des Fahrzeugs mit allen Bedienständen und Ausrüstungsgegenständen, Zeigen der Inbetriebnahme des Fahrzeugs bzw. des Hubrettungssatzes. Erste Einführung in die technischen Merkmale des Hubrettungssatzes und des Fahrgestells im Rahmen eines theoretischen Unterrichts. (T) 	Quellen: 1.0 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 2.3	
		<u>Abstützung:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedienstände ▪ Funktionsweise ▪ Einzel- und Automatikabstützung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung der Abstützung (P) 		
3		Steuerung/Bedienung <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Bedieneinheit:</u> <ul style="list-style-type: none"> ➢ Hauptsteuerstand ➢ Funktionstasten ➢ ABA mit Multianzeige ▪ <u>Leiterbetrieb:</u> <ul style="list-style-type: none"> ➢ Benutzungsfeld, Ausladungswerte ➢ Freistands- und Benutzungsgrenzen ➢ Brückenbetrieb ➢ Ablegen (Automatik und Manuell) ➢ Leiter steigen ➢ Besonderheiten (Sprossgleichheit, Betrieb bei starkem Wind, Gefahren durch Strom, etc...) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theoretischer Unterricht (T) ▪ Darstellung der Freistands- und Benutzungsgrenzen in der Praxis (P) ▪ Darstellung Zusammenhang Abstützung und Ausladungswerte (P) ▪ Einfache Leiterübungen zu den in der Theorie behandelten Themen (siehe linke Spalte) (P) ▪ Geschicklichkeitstraining (Slalom fahren über Hauptbedienstand) (P) ▪ Übergang von einfachen zu parallelen Bewegungen (P) 	T P	2 Std. 5 Std.
				Quellen: 2.4 2.5 & Div. Dateien der BF Berlin	